

NRW-Schulministerin Feller rührt im Netz die Werbetrommel für den Lehrerberuf

Beitrag von „Sissymaus“ vom 23. Januar 2024 06:11

[Zitat von kodi](#)

Kommt vielleicht ein bisschen auf die Region und Schulform an. Für meine Region treffen sie die Klischees in gewisser Weise alle:

Die junge Musiklehrerin, der BK-Seiteneinsteiger, die S1-Lehrerin mit Migrationshintergrund bedienen die Klischees ganz klassisch.

Der Grundschul-LAA als Mann und der syrische Gymnasiallehrer spielen mit dem Anti-Klischee.

Nichts desto trotz machen die alle einen sympathischen Eindruck.

In gewisser Weise ist das mit den Klischees zum Teil ja auch ok.

Auf welches Bewerberfeld kann z.B. die BK-Werbung realistisch gesehen abzielen?
Welche Zielgruppe für die Grundschule hat ggf. noch nicht gehobenes Potential?

Alles anzeigen

Der männliche Grundschulreferendar und die S1 Lehrerin hab ich noch nicht gesehen. Dann haben sie ja nicht direkt alle Klischees bedient. Das freut mich.

Ich hätte aber trotzdem gern die E-Technik-Lehrerin oder Ähnliches gesehen.

Aber eins sehe ich auch: besser als die letzte Aktion mit dem Pultstatus.